



Fass-Reinigungsanlage NEUBECKER Typ FRK-1

Zum Reinigen von innen und außen.
Die Fassreinigungsmaschine besteht aus einer Kabine mit einer Sprühvorrichtung für die Aufnahme von Metallfässern 15 bis 100 l.

Fabrikat: NEUBECKER
Typ: FRK-1
Maschinennummer: 10918412
Baujahr: 1985
Leistung: 40 Fässer / Std.

Abmessungen:
Höhe: 1900mm
Breite: 1600mm
Tiefe: 1800mm

Verbrauchswerte:

Gesamt-Anschlusswert: 4,8 kW
Elektrischer Anschluss: 3,5 kW / Std.
Heißwasser Anschluss: 1 1/4"
0,75 m³ / Std.
Kaltwasser Anschluss: 1 1/4"
0,75 m³ / Std.
Druckluft: 0,75 m³ / Std.
Dampf Anschluss: 3/4"
75 kg / Std.



Mehr Bilder:

<http://picasaweb.google.com/BTBsale/StockNoAbtb1001CaskWasherNEUBECKERTypeFRK1Price1150000#>

Der untere Teil der Kabine besteht aus einem Laugeabteil mit einer eingebauten Heizschlange, mit Temperaturregeleinrichtung, links befindet sich ein Vorwasserabteil mit eingebautem Schwimmerventil. Beide Abteile, Lauge und Vorwasser, haben an der Rückwand der Kabine je einen Siebkasten mit herausnehmbaren Doppelsieben und Anschluß für die Lauge- bzw. Vorwasserpumpe. Für jedes Abteil ist außerdem ein Überlauf vorgesehen, damit die Lauge- und Vorwasserhöhe begrenzt bleibt und nicht hinten am Siebkasten überläuft.



An der Rückwand der Kabine befindet sich der Schaltschrank, die 2 Pumpen, die komplette Verrohrung mit den Ventilen und der Kettentrieb für den Fassteller.

Das Öffnen und Schließen der Kabinentür wird mit einem Luftzylinder, der an der linken Seitenwand aufgehängt ist, automatisch betätigt.

Vor Inbetriebnahme der Anlage sind folgende Vorbereitungen zu treffen:

Luftanschluss $\frac{3}{4}$ " an 1.Pneumatikventil links oben neben Schaltschrank,
 $\frac{1}{2}$ " – Anschluss der Wartungseinheit für Luft an der linken Seitenwand installieren.

Dampfanschluss $\frac{3}{4}$ " am 2.Pneumatikventil von oben links und 1" an die Heizschlange für Laugeabteil anschließen.

Kaltwasseranschluß $1\frac{1}{4}$ " an 1.Pneumatikventil rechts oben und $\frac{3}{4}$ " Schwimmerventil im Vorwasserabteil anschließen.

Heißwasseranschluß $1\frac{1}{4}$ " an Pneumatikventil rechts anschließen.

Elektroanschluß vom Netz 380V, 50 Hz. An Schaltschrank installieren.

Laugeabteil füllen, Regelthermostat auf die gewünschte Temperatur einstellen und Lauge aufheizen. Die Regeleinrichtung hält die Laugetemperatur konstant.
Regelbereich 30 – 100 °C.

Inbetriebnahme der Anlage (Elektrische Funktion nach Schaltplan Skizze Nr. E)

Die elektrischen Bedienungselemente befinden sich auf einem Tableau an der rechten Seitenwand der Kabine, ebenso ein Manometer für Betriebsdruck und ein Thermometer für Betriebstemperatur.

Programmablauf für Metallfässer:

Faß auf die Düse aufsetzen

Mit beiden Händen die schwarzen Taster b1 + b2 auf dem Tableau so lange drücken, bis die Schwenktür geschlossen ist. Das Drücken der beiden „EIN“-Taster dient der Sicherheit des Bedienungsmannes, damit dieser, während die Türe schließt, nicht seinen Kopf oder die Hand in die Öffnung steckt.



Mit dem Schließen der Tür beginnt automatisch das Programm:

1. Vorwasser aus Behälter	12 sec. Innen und außen
2. Luftstoß zum Leitungen leer blasen	5 sec. Innen und außen
3. Lauge	5 – 300 sec. Innen und außen
4. Luftstoß zum Leitungen leer blasen	5 sec. Innen und außen
5. Heißwasser vom Netz	5 – 60 sec. Innen und außen
6. Kaltwasser oder Dampf	10 sec. Innen

Die Laugenspritzzeit kann beliebig verlängert werden von 5 – 300 sec., ebenso die Heißwasserspritzzeit von 5 – 60 sec. Diese beiden Spritzzeiten werden auf dem Tableau an den beiden Potentiometern eingestellt.

Die stündliche Fassleistung der Anlage wird folgendermaßen ermittelt; zum Beispiel:

1. 1 Faß Ein- und Ausgabe	ca. 20 sec.
2. konstante Spritzzeiten für Vorwasser, Luft und Kaltwasser	30 sec.
3. einstellbare Spritzzeit für Lauge	30 sec.
4. einstellbare Spritzzeit für Heißwasser	10 sec.
Das ergibt eine Gesamtzeit von	90 sec.

Das bedeutet eine Faßleistung von 1 Faß in 90 sec.

Pro Stunde ergibt das $3600:90 = 40$ Faß pro Stunde.

Wird die Lauge- und Heißwasserspritzzeit verlängert, so wird dementsprechend die Stundenleistung geringer. Zum Abzug der Dampfschwaden ist oben auf der Kabine ein Abzugstutzen mit einem Ventilator vorgesehen.

Die Wartung der Anlage bezieht sich im Wesentlichen auf die Kontrolle der Laugetemperatur und Lauge-Konzentration, das Sauberhalten der Schmutzfänger in den Leitungen, Reinigen der Siebeinrichtungen in den Absaugekästen für Lauge- und Vorwasser. An der Wartungseinheit für Luft das Wasser ablassen, Ölstand kontrollieren. Luftbedarf auf 6 bar einstellen. Die Flachstrahldüsen in der Kabine kontrollieren, ob diese verstopft sind und eventuell aufschrauben und reinigen.

Die Türlagerung an den Seitenwänden alle paar Monate abschmieren.



BTB Brau-Technologie GmbH

Ottostrasse 2

D - 45770 Marl

Tel. +49 2365 – 92 46 19 0

Fax: +49 2365 – 92 46 19 15

e-mail: info@btb-group.com

www.btb-group.com



Verbrauchszahlen der Fassreinigungsmaschine FRK-1 (bei 40 Faß/h)

Vorsicherung:	= 35 A
Elektr. Anschlusswert	= 4,8 kW
Elektr. Stromverbrauch	= 3,5 kW/h
Heißwasser	= 0,75 m ³ /h
Kaltwasser	= 0,75 m ³ /h
Luft	= 7,5 m ³ /h (angesaugte Luft)
Dampf	= 75 kg/h

Optional: Der Umbau auf Elektrische Beheizung ist generell möglich, Preis auf Anfrage

Ab Werk: BTB Marl – „so wie sie ist“

BTB Brau-Technologie GmbH